

[Ein "Gericht" auf der Krim hat eine Frau verurteilt, weil sie der Ukraine die Ehre erwiesen hat](#)

08.03.2024

Eine Einwohnerin von Yana Kapu (ehemals Krasnoperekopsk) auf der besetzten Krim wurde von einem sogenannten „Gericht“ zu einer Geldstrafe von 40.000 Rubel (16,8 Tausend Hrywnja) verurteilt, weil sie die russische Armee „diskreditiert“ hat. Sie schrieb in Telegram „Ruhm den Streitkräften der Ukraine“. Darüber berichtet Suspilne Krim mit Verweis auf das „Bezirksgericht Krasnoperekopsk“.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Eine Einwohnerin von Yana Kapu (ehemals Krasnoperekopsk) auf der besetzten Krim wurde von einem sogenannten „Gericht“ zu einer Geldstrafe von 40.000 Rubel (16,8 Tausend Hrywnja) verurteilt, weil sie die russische Armee „diskreditiert“ hat. Sie schrieb in Telegram „Ruhm den Streitkräften der Ukraine“. Darüber berichtet Suspilne Krim mit Verweis auf das „Bezirksgericht Krasnoperekopsk“.

„Das Gericht ist nach umfassender Prüfung des Fallmaterials zu dem Schluss gekommen, dass sich die Einwohnerin von Krasnoperekopsk der Verunglimpfung der Streitkräfte der Russischen Föderation schuldig gemacht hat, und hat eine Strafe von 40 000 Rubel verhängt“, heißt es in der Mitteilung.

Die Frau wurde für den Kommentar „Ruhm den Streitkräften der Ukraine“ in Telegram zu einer Geldstrafe verurteilt. Die Frau von der Krim sagte während der Gerichtsverhandlung, dass sie „ihre Schuld zugibt“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 165

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.